

Fachtagung Zivilgesellschaft und breite Bündnisarbeit für eine weltoffene Zukunft

Gerade in Zeiten, in denen unsere Gesellschaft zunehmend gespalten wirkt, sind vielfältige Bündnisse wichtiger denn je, um demokratische Werte lebendig zu halten. Dafür braucht es Vertrauen, gegenseitige Anerkennung und eine gemeinsame Vision. Vielfalt, Sichtbarkeit und ein bewusster Umgang mit Medien stärken die demokratische Teilhabe aller. Echter Zusammenhalt entsteht durch Austausch, nicht durch Abgrenzung. Auch zivilgesellschaftliche Strukturen müssen sich kritisch hinterfragen – insbesondere, wie Rassismus erkannt und abgebaut werden kann. Eine integrative Berliner Stadtgesellschaft braucht Raum für vielfältige Perspektiven, besonders von Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Die Konferenz soll Mut machen: Eine solidarische, gerechte und offene Gesellschaft ist möglich – wenn wir sie gemeinsam gestalten.

12:30 Uhr WILLKOMMEN

Cornelia Seibeld (*Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin*)
Jens Mätschke-Gabel (*Bündnis für ein tolerantes und weltoffenes Berlin*)

12:40 Uhr ERSTER AUSTAUSCH UND KENNENLERNEN

12:50 Uhr INPUT und ANALYSEN – Herausforderungen Zivilgesellschaft

- (1) Neue Geschichten erzählen Ostdeutsche Identitäten nach 35 Jahren Wende Marieke Reimann (Journalistin, Autorin, 2021-24 Zweite Chefredakteurin SWR, 2022-24 Leitung ARD Chefredakteurs Konferenz)
- (2) Demokratische Allianz gegen Extremismus und Populismus Marco Wanderwitz (CDU Politiker, MdB 2002-2025, ehemaliger Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer)

13:50 Uhr KAFFEE-TALK

14:00 Uhr DREI INTERAKTIVE IMPULSE (parallel in verschiedenen Räumen)

- (1) Demokratiearbeit mit und auf TikTok
 Theresa Lehmann (Projekt shift&tell der AAS)
- (2) Antisemitismus sichtbar machen
 Julia Kopp (Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Berlin RIAS Berlin)
- (3) Wer sind die Neuen? Warum junge Menschen bei der Bundestagswahl 2025 erstmalig AfD gewählt haben Carl Schüppel (Das Progressive Zentrum)

14:45 Uhr KAFFEE-TALK

15:00 Uhr AUSBLICK und VISONEN – Gemeinsame Kämpfe für Weltoffenheit

- (1) Gemeinsam Wachsen Warum uns Rassismuskritik weiterbringt?

 Mutlu Ergün-Hamaz (ehemaliger Diversitäts- und Antidiskriminierungsbeauftragter Universität der Künste Berlin, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Menschenrechte)
- (2) Eine Stadt für alle Berlins Weg in eine integrative Zukunft Katarina Niewiedzial (Beauftragte des Berliner Senats für Partizipation, Integration und Migration)

16:00 Uhr GEMEINSAME VERABSCHIEDUNG UND DANK